

**Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Ratzeburg
zur Jahresrechnung 2014**

Die Jahresrechnung 2014 mit allen Anlagen und Zahlungsbelegen wurde am 21.04.2015 im Rathaus der Stadt Ratzeburg durchgesehen und stichprobenartig geprüft.

Folgende Anmerkungen und/oder Beanstandungen sind zu notieren:

1. Die Jahresrechnung schließt im **Verwaltungshaushalt** mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 21.080.577,16 € sowie mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 22.703.207,13 € ab, und weist somit einen Fehlbetrag in Höhe von 1.622.629,97 € aus.

Das geplante Defizit (Fehlbedarf) von 2.246.700,00 € konnte durch Verbesserungen aus Mehreinnahmen und Minderausgaben bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in allen Unterabschnitten deutlich um rd. 624 T€ auf einen nunmehr entstandenen Fehlbetrag (=1.622.629,97 €) gesenkt werden.

Maßgebend für die Höhe des Fehlbetrages ist die nach den rechtlich relevanten Bestimmungen des Gemeindehaushaltsrechts für Schleswig-Holstein vorgenommene Mindestzuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt in Höhe der ordentlichen Tilgung von Krediten (~ 935 T€) sowie die Durchbuchung der Abdeckung des verbleibenden Soll-Fehlbetrages aus 2012 in Höhe von 1.241.689,19 €.

Der **Vermögenshaushalt** schließt mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 3.391.602,84 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 3.391.602,84 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Hier konnte die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 940.500,00 € um 138.266,92 € auf 802.233,08 € gesenkt werden.

2. Aus der Belegprüfung ergeben sich keine/folgende Anmerkungen:

Haushaltsstelle	Bemerkungen
a) 435.5707	<p>Nach welchen Kriterien werden ordnungsrechtliche Bestattungen in Auftrag gegeben?</p> <p><i>Ordnungsbehördliche Bestattungen gem. Bestattungsgesetz Schleswig-Holstein werden ausschließlich an örtliche Bestattungsunternehmen – bisher im Wechsel – vergeben. 2014 teilten hier zwei von drei Betrieben telefonisch mit, dass sie zukünftig keine Aufträge für Bestattungen nach Sozialsätzen mehr übernehmen werden. Daher wird derzeit nur ein Betrieb im Bedarfsfall beauftragt.</i></p>
b) 350.6520	<p>Warum werden Telefonrechnungen, die an den Schulverband gerichtet sind, von der Stadt (VHS) bezahlt?</p> <p><i>Die mtl. Telefonrechnungen über 4,95 € sind die mtl. Abschlussgebühren Internet Volkshochschule. Da der Internet-Anschluss Volkshochschule lt. Frau Tessmer (VHS) mit der Pestalozzischule verbunden ist, ist die Rechnung an den Schulverband gerichtet. Bei Umstellungswünschen hat die Telekom eine „lange Leitung“.</i></p>
c) 130.5203	<p>Was bedeutet der handschriftliche Vermerk auf dem Beleg 14060906, dass zukünftige Aufträge wie bei der Stadt abzuwickeln sind. Ebenso wurde die Möglichkeit des Skontoabzuges (3%) nicht genutzt.</p>

Die handschriftliche Bemerkung des Bürgermeisters beinhaltet die Anweisung, künftig keine gesonderten Briefbogen und Briefumschläge mehr anfertigen zu lassen, sondern diese in der Stadtverwaltung kostengünstiger zu fertigen.

- d) 855.6723 Belegnummer 14057615, was haben Steuerberatungskosten mit dem Baumeinschlag zu tun?

Die Stadtforst wird als Betrieb gewerblicher Art im Haushalt der Stadt Ratzeburg geführt. Der Bereich wird steuertechnisch, so wie die anderen kommunalen Betriebe auch, durch einen Steuerberater begleitet. Diese verhältnismäßig geringen Kosten des Steuerberaters wurden aus Vereinfachungsgründen aus der HHSt. 855.6723 beglichen; eine gesonderte HHSt. ist 2015 eingerichtet worden.

- e) 000.6012 Auf dieser Haushaltsstelle werden Gutschriften von der Haushaltsstelle 000.4000 als teilweiser Verzicht der Behindertenbeauftragten auf ihre Aufwandsentschädigungen gebucht; das Verfahren sollte überprüft werden.

Für Zwecke der ehrenamtlichen Behindertenarbeit verzichtet die Behindertenbeauftragte auf einen Teilbetrag ihrer Aufwandsentschädigung (zzt. 75,-- €/mtl. = 900,-- €/Jahr). Dieser Betrag wird jährlich bei der HH-Stelle: 000.6012 als Sachkosten für die Behindertenarbeiten zur Verfügung gestellt. Aus Gründen der Haushaltstransparenz ist es vorgesehen, das derzeitige Verfahren (ab 2016) wie folgt zu ändern: Reduzierung des HH-Ansatzes bei der HH-Stelle: 000.4000 (Aufwandsentschädigungen) um 900,-- €, Anmeldung zur HH-Stelle: 000.6012 (Sachkosten Behindertenbeauftragte) mit 900,-- €.

- f) 020.5001 Belegnummer 14065472, Nachweis für den Bedarf des Hausmeisters im Rathaus für ein Bügeleisen.

Das Bügeleisen wurde angeschafft, damit beschädigte Kanten von Büro- und Aktenschränken, bzw. Einlegeböden durch den Hausmeister (aufbügeln von Umleimern) selbst repariert werden können.

- g) 560.5105 Belegnummer 14080980, warum bezahlt die Stadt eine an eine Firma gerichtete Rechnung?

Firma König hat mündlich im Auftrage der Stadt eine Fachfirma beauftragt, der Auftrag musste unverzüglich erledigt werden, da durch einen Überspannungsschaden (Blitzschlag) die komplette Beregnungsanlage kaputt war. Die Fachfirma ist die einzige, welche über die alten Bauteile der Anlage (ca. 30 Jahre) verfügt und in der Lage ist, diese zu reparieren.

- h) 560.5105 Belegnummer 14064960 u. 14076489, Können die Leistungen günstiger durchgeführt werden?

Die Leistungen können nicht günstiger durchgeführt werden. Es wurde eine Preisanfrage durchgeführt und ein 5 Jahresvertrag mit dem günstigsten Anbieter abgeschlossen. Aufgrund der fachgerechten Pflege konnte der Kunstrasen anstatt 10-12 Jahre vorausgesagter Haltbarkeit bis heute ins 23. Jahr erhalten werden, sich nun aber in Auflösung befindet und erneuert werden soll.

- i) 880.5914 Belegnummer 14083243, der Lieferschein fehlt; außerdem entsteht der Eindruck dass zum Jahresschluss vermehrt Aufträge vergeben, um die vorhandenen Haushaltsmittel nicht verfallen zu lassen.

Im Anschreiben zur Bestellung wird immer um die Rückgabe des Bestellscheines gebeten,

leider wird dennoch der Schein in Einzelfällen nicht mitgeschickt. Die Frühjahrsplanung beginnt im Herbst; daher werden auch Betriebsmittel zum Teil bereits im Herbst/Winter bestellt, um im darauffolgenden Frühjahr ohne Zeit- und Lieferverzögerungen mit Beginn der frostfreien Periode starten zu können.

- j) 130.5621 Für Mitglieder der FFW Ratzeburg werden bei Lehrgangsteilnahmen unterschiedlich hohe Lohnkostenerstattungen gezahlt (Unterschiede bei einer Person!)
- Die Lohnkostenerstattung erfolgt auf Antrag und mit Einzelauflistung des Betrages. Bei der betreffenden Person stimmt der Bruttolohn bei den Erstattungsanträgen genau überein. Lediglich die Arbeitsgeberanteile variieren. Deswegen wurden im März 539,11 € und im November 537,64 € erstattet. Eine weitere Lohnkostenerstattung war für die Abwesenheit vom Arbeitsplatz wegen eines länger andauernden Feuerwehreinsatzes (Großbrand) gewährt worden.*
- k) 130.5203 Verschiedene Ausrüstungsgegenstände werden immer bei einer Firma eingekauft; liegt hier jeweils eine Preisabfrage zu Grunde oder wird dort aus Gewohnheit eingekauft?
- Ausrüstungsgegenstände sind von zahlreichen Firmen bezogen worden (u.a. Kraft-Feuerschutz, Dräger, Minimax, Rescutec, Brandschutzhandel, Magirus, Bullard, Sander, Büge, Hagebau, Medprodukt, Meier Medizintechnik, Kraft, Rattay, Kärcher, Akkuplanet, Müller Funktechnik, Blechschmidt). Soweit die Frage auf die mehrfachen Bestellungen bei der Fa. CB König Feuerschutz abzielt, ist mitzuteilen, dass von dort insbesondere Schutzausrüstungsgegenstände bezogen werden, die bestehende Serien oder Systeme ergänzen. Sofern verschiedene Ausrüster gleiche Ausrüstungsgegenstände anbieten, erfolgen vor Bestellung Preisabfragen.*
- l) 4640.6023 Belegnummer 14066279, warum werden für die Sprachförderung Vor- und Nachbereitungszeiten extra ausgewiesen und bezahlt?
- Für die Durchführung der Sprachförderung erhält die Stadt einen jährlichen zweckgebundenen Zuschuss des Kreises. In Höhe dieser Mittel wird die Sprachförderung in der Kindertagesstätte durchgeführt. Über die zweckentsprechende Verwendung ist dem Kreis ein Verwendungsnachweis vorzulegen. Zu den Kosten gehört die direkte Arbeit am Kind und die dafür notwendige Vor- und Nachbereitungszeit. Zu Zwecken der Dokumentation werden die Stunden für die Arbeit am Kind und für die Vor- und Nachbereitungszeiten getrennt ausgewiesen.*
- m) 130.5500 Wartungs- und Reparaturrechnungen für den Wasserwerfer (z. B. 2,5 T€ für den Tank) geben Anlass zu der Frage, ob das Fahrzeug tatsächlich noch gebraucht wird und zu solchen Kosten unterhalten werden muss.
- Hinweis: Wehrführung und Stadtverwaltung bereiten eine Gesamtdarstellung „Ehrenamtliche Leistung und Bedarf der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg“ vor, die zur nächsten Sitzung präsentiert werden kann.*
- n) 435.5707 Belegnummer 14075530, dem Zahlungsbeleg wurde keine Rechnung als zahlungsbegründende Unterlage beigefügt.
- Die Rechnung liegt dem Originalbeleg Nr. 14075530 bei.*
- o) 4515.6008 Belegnummer 14081511, der Zahlung kann nicht entnommen werden, für welchen Zweck sie geleistet wurde.

Es handelt sich um einen Handvoorschuss für die Veranstaltungen „Weihnachtskonzert mit Volker Rosin“, eine Jugendbildungsveranstaltung (Wie geht Radio? – So geht Radio!) und der Jugendbeiratswahl 2014, der unter Berücksichtigung des Kassenabschlusses durch Barzahlungen in 2014 abgerechnet werden konnte.

- p) 130.5708 Belegnummer 14066417, drei Beträge wurden zu einer Rechnungssumme zusammengefasst, ohne dass sie im Einzelnen belegbar sind.
- Die Gesamtsumme sind Kosten für die Verlängerung der Fahrerlaubnis. Belege liegen vor.*
- q) 580.5109 Belegnummer 14068013, Zahlungspflicht der Stadt ist nicht erkennbar
- Die Rechnungsadresse wurde mit der Lieferanschrift gleichgesetzt – das ist falsch. Der Bestellschein ist eindeutig von der Stadt Ratzeburg.*
- r) 300.5000 Belegnummer 14066001, für die Wartung von Feuerlöschern fehlt der Auftrag
- Die Wartung von Feuerlöschern wird gem. Wartungsvertrag von der Fa. Kruska regelmäßig durchgeführt. Diese Wartungsarbeiten sind Pflicht, da sonst der Versicherungsschutz erlischt.*
- s) 4515.5200 Die Beschaffung von Büromaterial für die Stadtjugendpflege sollte in die zentrale Beschaffung für das gesamte Rathaus eingebunden werden.
- Die Jugendpflege bestellt einige Büromaterialien selbst, die ausschließlich sie benötigt, selbst. Dadurch wird in der Abwicklung der Bestellung Zeit eingespart und es kommt auch vor, dass recht kurzfristig Material benötigt wird. Bei den Mengen entstehen auch keine Einsparungsverluste. Es wird von der Jugendpflege bei Bestellungen auf Preisstaffelungen geachtet.*
- t) 020.6540 Belegnummer 14059700 u.a., bei Dienstreiseabrechnungen fehlen mehrfach die Belege/Nachweise
- Den Kassenanordnungen für die Auszahlung von Reisekosten werden grundsätzlich die jeweiligen Dienstreiseanträge und die diesbezüglich erfolgten Reisekostenabrechnungen beigelegt. Bei Durchsicht des Belegordners wurde festgestellt, dass bei den Kassenanordnungen lediglich in zwei Fällen der Dienstreiseantrag (Belegnummern 14059698 und 14059700) und in drei Fällen die Reisekostenabrechnung (Belegnummern: 14059702, 14062283 und 14063846) fehlten. Die Belege werden regelmäßig beigelegt.*
- u) 580.5109 Belegnummer 14083022, für die Lieferung von Holz an einen privaten Dritten fehlt die Begründung.
- Es wurde kein Holz an einen Dritten geliefert. Der Bauhof hat Stubben gerodet bei der Fällaktion in der Kastanienallee im Barkenkamp (Kastanienbluten/Krankheit). Diese Stubben wurden an die Firma Willi Damm geliefert und entsorgt.*
- v) 020.6540 Reisekosten des Personalrates sind zukünftig aus dem Unterabschnitt des Personalrates zu bezahlen und nicht aus allgemeinen Reisekosten.
- Durch ein Versehen wurden die Reisekosten in drei Fällen (zusammen 220,80 €) aus dieser HH-Stelle bezahlt und nicht aus der HH-Stelle des Personalrates bei 081.654.*
- w) 020.6540 Belegnummer 14075540, für die abgerechnete Dienstreise fehlt ein Nachweis des Zwecks der Dienstreise.

Bei der Dienstreise (48,60 €) handelte es sich um die Teilnahme einer Mitarbeiterin des Fachdienstes Hochbau und Planung an einer 3-tägigen Schulungsveranstaltung der Infograph GmbH in Lübeck (Spezialist für graph. Informationssysteme -GIS-) im Zusammenhang mit der neu angeschafften CAD-Anlage für FB 6 und dem Anschluss an das Geoinformationssystem (GIS) des Kreises.

- x) UA 350 Wer überprüft die Honorarabrechnungen der VHS-Lehrkräfte?

Die Überprüfung der Honorarabrechnungen der VHS-Lehrkräfte erfolgt direkt über die Volkshochschule Frau Tessmer.

- y) diverse UA Es wird angeregt, die vom Bauhof erbrachten Leistungen auszuschreiben.

Die umfangreiche Stellungnahme ist als Anlage beigefügt; dabei ist darauf hinzuweisen, dass die unter Ziffer 6 genannten Gewinne des Bauhofes bis einschließlich 2011 benötigt wurden, um die auf 480 T€ kumulierten Verluste abzubauen.

3. Abschließend kann festgehalten werden, dass der Haushaltsplan, soweit vom Ausschuss stichprobenartig geprüft, eingehalten wurde, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet sind und bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist.